

Anmeldung Regatta (bis Mitte Mai)

Ja! Ich melde hiermit ___ Personen zur Regatta verbindlich an.
Bitte senden Sie mir weitere Informationen.

Ja! Ich will die „Regatta zum Johannisfest“
mit Sach- oder Preisspenden unterstützen.
Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Anmeldung Projekt

Ja! Ich nehme am Projekt „Sport und Onkologie“ teil.
Bitte senden Sie mir die Anmeldeunterlagen.

Rudern
gegen
Krebs

Veranstalter und Initiator:



**Krebsforschung
Rhein/Main e.V.**

c/o Prof. Dr. med. Elke Jäger
Krankenhaus Nordwest
Steinbacher Hohl 2–26
60488 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 76 01 33 80
Fax: 0 69 / 76 99 32

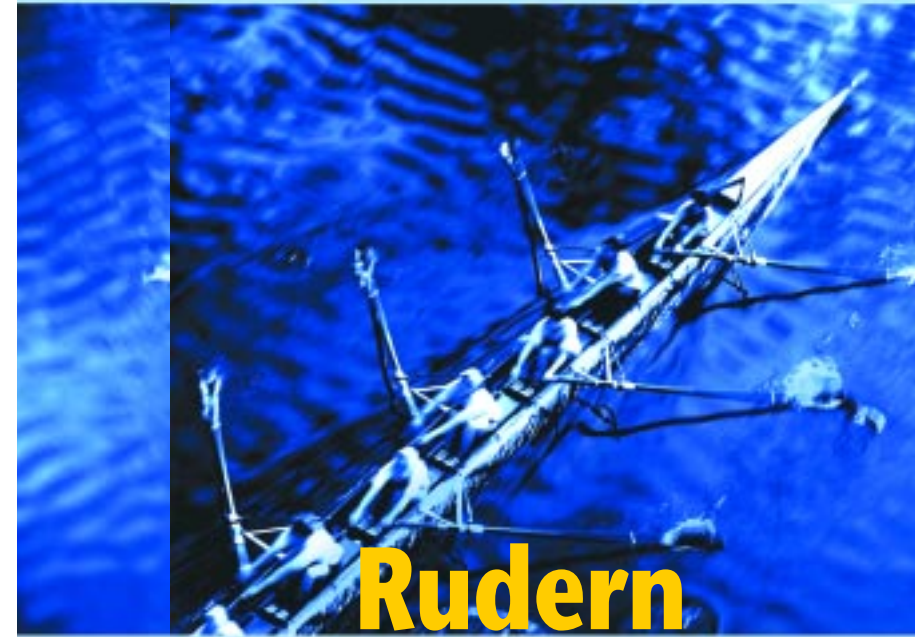
Bankverbindung:

Dresdner Bank AG
Kto.-Nr.: 02 41 211 102
BLZ: 550 800 65

Die Krebsforschung Rhein/Main e.V. ist gemeinnützig.
Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Teilnehmer:

Universitätsklinik Mainz
Universitätsklinik Frankfurt
St. Hildegardis Krankenhaus, Mainz
St. Vincenz Krankenhaus, Mainz
Dr. Horst Schmidt Kliniken, Wiesbaden
Krankenhaus Nordwest, Frankfurt
Stadtkrankenhaus Rüsselsheim
Institut für Sportmedizin, Universität Mainz



Rudern
gegen
Krebs



Stadt Mainz



Mainzer Ruder-
Verein 1878 e.V.



Frankfurter
Rudergesellschaft
Germania 1869 e.V.



Krebsforschung
Rhein/Main e.V.

Regatta zum Johannisfest
unter der
Schirmherrschaft
der Stadt Mainz

Sonntag,
26. Juni 2005,
15.00 Uhr,
Rheinufer vor dem
Hyattthotel

Rudern gegen Krebs



Regatta zum Johannisfest
unter der Schirmherrschaft
der Stadt Mainz

Sonntag, 26. Juni 2005,
15.00 Uhr, Rheinufer
vor dem Hyattthotel

Sport und Onkologie

Patienten, die wegen einer Tumorerkrankung eine Chemotherapie erhalten, leiden oft unter einer stark eingeschränkten körperlichen Leistungsfähigkeit und unter ausgeprägten Ermüdungserscheinungen schon unter geringer Alltagsbelastung.

Diese Symptome werden sowohl durch die Erkrankung selbst als auch durch die Behandlung verursacht und führen zu einer starken Einschränkung der normalen Arbeits- und Freizeitaktivitäten. Auf diesem Wege führt die krankheits- und therapiebedingte Leistungsminderung zu sekundär depressiven Reaktionen und zu einer verminderten Lebensqualität.

Vielfältige Untersuchungsergebnisse zeigen, dass eine moderate aber regelmäßige sportliche Betätigung die subjektive und objektive Verträglichkeit einer Chemotherapie verbessern kann.

Mit der Unterstützung des Instituts für Sportmedizin der Johannes Gutenberg Universität Mainz (Leitung Prof. Dr. med. Klaus Jung), des Mainzer Ruder-Vereins 1878 e.V. und der Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869 e.V. haben wir ein Projekt ins Leben gerufen, das zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit bei Patienten mit onkologischen Erkrankungen durch ein individuell angepasstes Sportprogramm führen soll.

Zielsetzung:

- Anleitung zum regelmäßigen körperlichen Training
- Beratung über individuell empfehlenswerte Sportarten und Leistungsstufen
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung der Lebensqualität

Das Aktivprogramm: Beratung, Planung, Training

Patienten mit onkologischen Erkrankungen unter Chemotherapie erhalten eine Bewertung ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit und eine Beratung über die persönlich geeigneten Ausdauersportarten. Zwei Wochen und 3 Monate nach Trainingsbeginn erfolgt eine erneute Messung der Leistungsfähigkeit und eine Bewertung der Lebensqualität im Verlauf.

Alle onkologischen Versorgungsinstitutionen im Rhein-Main Gebiet sind am Programm „Sport und Onkologie“ beteiligt.

Rudern gegen Krebs

Unter diesem Motto veranstalten wir eine Ruderregatta anlässlich des Johannisfestes in Mainz am Sonntag, den 26. Juni 2005.

Für diese Veranstaltung suchen wir Sponsoren und Teilnehmer.

Melden Sie sich, Ihre Institution, Ihre Mitarbeiter oder Partner als Teilnehmer mit beiliegender Antwortkarte an.

Die Rudermannschaften werden im Vorfeld durch den Mainzer Ruder-Verein 1878 e.V. und die Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869 e.V. trainiert und auf das Rennen vorbereitet.

Auch wenn Sie nicht aktiv an der Regatta teilnehmen wollen, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Unterstützung der Veranstaltung zur Finanzierung des Projekts „Sport und Onkologie“ durch Sach- und Preisspenden.

Bitte senden Sie uns anhängende Antwortkarte bis Mitte Mai zurück – wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname / Name
c/o
Straße / Nr.
PLZ / Ort
Telefon
Telefax
e-mail

**Krebsforschung
Rhein/Main e.V.**
c/o Prof. Dr. med. Elke Jäger
Krankenhaus Nordwest
Steinbacher Hohl 2-26
60488 Frankfurt

Bitte
freimachen